Rosien, Walter

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1906
Sterbedatum:	17. August 1986
Geburtsort:	Hannover
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Hannover; Göttingen; Wesermünde; Nordhorn; Lunden; Celle
Tätigkeit:	Lehrer; Philologe; Historiker
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1925 Abitur an der Bismarckschule Hannover; 1927-1933 Studium der Geschichte und Englisch in Göttingen; 1932 Beitritt zur NSDAP; 1932 erstes Staatsexamen; 1936 SA-Mitglied; seit 1938 Lehrer in Wesermünde, Nordhorn und Göttingen; 1939-1941 an der Lehrbildungsanstalt Lunden (Schleswig-Holstein); 1941 an der Lehrbildungsanstalt Celle; Kriegsteilnahme; 1945 amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1946 entlassen; Hilfsarbeiter in einer hannoverschen Metallfabrik, 1946-1947 an der Niedersächsischen Landesbibliothek; 1948 Mitarbeiter der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Mitarbeiter am 1950 von Kurt Brüning hrsg. "Atlas Niedersachsen"; 1949 entnazifiziert (erst in Kategorie IV, nach seinem Widerspruch in Kategorie V); 1951 Rückkehr in den Schuldienst: Studienrat an der Lutherschule in Hannover; 1952 Promotion in Göttingen (über die Ebstorfer Weltkarte); 1967 Oberstudienrat, 1968 Ruhestand

Bibliographische Quellen

Vogtherr, Thomas: "Die Aufgaben der Geschichtskundigen in unserer Zeit". In: Hannoversche Geschichtsblätter / Hannover; ID: gnd/4023349-2. - [Hannover] : Wehrhahn, 1898-; ZDB-ID: 517767-4, 67, 2013, S. 187-212

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 117747610

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.01.2014